

Journal



Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg

Großes Bürgerfest zum 40-jährigen Bestehen

Mit einem Erlebnistag für die ganze Familie feiert der Landkreis am kommenden Sonntag, 15. September, rund um das Landratsamt in Calw sein 40-jähriges Jubiläum. Um 11 Uhr eröffnet Landrat Helmut Riegger mit seinem Kollegen, Landrat Volker Uhlig aus dem Partnerlandkreis Mittelsachsen, im großen Festzelt das Bürgerfest.

Sowohl auf der Bühne im Festzelt als auch auf einer Freilichtbühne sorgen zahlreiche Vereine und Gruppen aus dem Landkreis für Unterhaltung. Aber auch neben den Bühnen gibt es zahlreiche Attraktionen und Informationsstände. Dazu gehören ein Bungee-Trampolin, eine Rollenrutschbahn oder Reiten. Es gibt Infos über Geocaching, die Gäste können einen

Segway-Parcours durchfahren, sich als Sumo-Ringer oder auf dem Surfsimulator probieren. Der Liederkranz Holzbronn und die Landfrauen sorgen im Festzelt für das leibliche Wohl, und es gibt Bauernhof-Eis oder frisch gerührte Cocktails. Auf einem Bauernmarkt können regionale Spezialitäten erworben werden. Im Großen Sitzungssaal des Landratsamts können die Besucher einen Blick hinter die Kulissen der Kommunalpolitik werfen. Um einen Überblick über sämtliche Angebote zu bekommen, ist ein Flyer aufgelegt worden, der am Sonntag vor Ort verteilt wird und auch im Internet unter www.kreis-calw.de abrufbar ist. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Bauknecht-Areal; von dort bringt ein kostenloser Shuttle-Verkehr die Besucher zum Landratsamt.

Fortsetzung auf Seite 2

Denkmal-Ausstellung im Palais Vischer

Nutzen Sie die Gelegenheit: Noch bis zum 20. Oktober ist im Palais Vischer die Wanderausstellung „Am Anfang steht das Denkmal – Inventarisierung in der Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg“ zu sehen. Will man Denkmale schützen, muss man sie erst einmal als solche erkennen. Doch wie macht die Denkmalpflege das? Die Ausstellung des Landesdenkmalamts zeigt Kulturdenkmale, an denen sich die Bewertungskriterien nachvollziehen lassen. Denkmalgattungen werden vorgestellt, darunter Denkmale des ländlichen Bauens, der städtische Wohnbau der Gründerzeit, Gartendenkmale, bewegliche und technische Kulturdenkmale bis hin zu den „unbequemen“ Denkmalen aus der Zeit des Nationalsozialismus. Der Ort ist gut gewählt: Ins Denkmalbuch wurde das Palais Vischer 1997 als „Denkmal von besonderer Bedeutung“ eingetragen. Das Palais hat samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Fortsetzung von Seite 1: Erlebnistag zum Kreisjubiläum

Das Bühnenprogramm



● Bühnenprogramm Festzelt

- 11.00** Begrüßung durch Landrat Helmut Riegger
- 11.30** Landkreislied von Landratsamtsmitarbeiter Thomas Schmutz, anschließend Männer-Gesangs-Ensemble Calvoci
- 12.00** Kinder- und Jugendtanzgruppe Neuweiler
- 12.15** Stadtkapelle Nagold
- 13.15** Bernie & The Coolcats
- 13.45** Höfener Bart- und Schnorresclub 1985 e.V.
- 14.15** Folkloristische musikalische Einlage von Wolfgang Klasen
- 14.30** Trachtengruppe des Schwarzwaldvereins Bad Herrenalb

14.45 Stadtkapelle Altensteig

- 15.30** Showtanzgruppe The Naughties Tanzfreunde Althengstett e.V.
- 15.45** Schwarzwälder Trachtengruppe Schömberg e.V.
- 16.00** Musikalischer Ausklang
- 16.45** Offizieller Abschluss

● Bühnenprogramm Freilichtbühne

- 14.00** Kinderzaubershow und Ballonmodellage
- 14.45** Verein der Voltigier- und Pferdesportfreunde Neubulach e.V.
- 15.15** Fahrradkünste Wildberg
- 15.30** Volkstanzgruppe des Schwarzwaldvereins Neuweiler
- 16.00** Verlosung Jugendschutzquiz

● Multivisionsshow der Volkshochschule am Donnerstag, 19. September, in der Aula

Blind auf den Gipfeln der Welt unterwegs

Es wird abenteuerlich: Am Donnerstag, 19. September, ist der Extrembergsteiger Andy Holzer aus Osttirol um 19.30 Uhr mit seinem spannenden Vortrag „Den Sehenden die Augen öffnen“ in der Calwer Aula zu Gast. „Extrem“ ist hier wörtlich zu nehmen, denn Andy Holzer ist seit seiner Geburt blind.

Trotzdem meistert er die schwierigsten Kletterrouten der Welt und besteigt die höchsten Gipfel aller Kontinente. In der Wand „sieht“ er mit seinen Fingerspitzen und orientiert sich am Klang seiner Tritte und dem Echo im Stein. Auf diese Weise hat er bereits sechs der sieben höchsten Berge aller Kontinente erstiegen. Andy Holzers Credo: Das Sehen wird überschätzt. Sein Lebensbericht ist ein ebenso fesselndes wie inspirierendes Zeugnis mentaler Stärke und unerschöpflicher Lebensfreude. „Der Mann, der das scheinbar Unmögliche möglich macht“, schrieb Spiegel online.



Andy Holzer an der Nordwand der Großen Zinne

Karten sind unter www.reservix.de, bei den üblichen Vorverkaufsstellen oder direkt bei der vhs Calw, Telefon 07051 9365-0 erhältlich.

● Multivisionsshow mit Andy Holzer Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 11 Euro

● Die Sommerpause ist vorbei – Der Gemeinderat nimmt seine Arbeit wieder auf

Spannende kommunalpolitische Arbeit



Was tut sich in der Stadt Calw? Welche Weichen werden für die Zukunft gestellt? Was beschäftigt die Verwaltung und die gewählten Vertreter der Bürger? Wer sich gerne näher mit diesen Themen beschäftigen oder sich am Stadtgeschehen sogar am liebsten selbst beteiligen möchte, der sollte die Gemeinderatssitzungen im Hirsauer Kursaal vor Ort mitverfolgen.

Neben den monatlichen Gemeinderats-Sitzungen tagen auch die Ausschüsse der Stadt regelmäßig. Alle zu fassenden Beschlüsse werden in den Ausschüssen vorberaten und gegebenenfalls auch entschieden, falls sie in deren Zuständigkeit fallen. In der Hesse-Stadt gibt es neben dem Kultur-, Schul- und Sportausschuss, dem Bau- und Umweltausschuss

auch den Verwaltungsausschuss. Letztere hat beispielsweise die Mitgliedschaft in der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald oder die neuen Bestattungsgebühren vorberaten. Derweil kümmert sich der Kultur-, Schul- und Sportausschuss um die Jugendsozialarbeit oder berät die Nachfolge von Stadtmusikdirektor Peter Blazicek. Spezielle Calwer Angelegenheiten wie die Rathaussanierung werden im Ausschuss „Verwaltungsgebäude Innenstadt“ diskutiert.

Wer sich über die Themen, mit denen sich die Calwer Gremien befassen, informieren möchte, kann sich die Sitzungstermine und Vorlagen auf der städtischen Homepage unter www.calw.de/Sitzungen herunterladen.

Übrigens: Die Termine sind auch eine Woche im Voraus im amtlichen Teil des CalwJour-

nals nachzulesen. Wer keine Zeit hat, die Gemeinderatssitzungen live mitzuverfolgen, der kann sich auch in der Zusammenfassung im redaktionellen Teil des CalwJournals nach der Sitzung unter der Rubrik „Beraten und Beschlussen“ informieren.

Gemeinderats-Sitzungen bis zum Jahresende 2013

Donnerstag, 26. September,

18 Uhr, Kursaal Hirsau

Donnerstag, 24. Oktober,

18 Uhr, Kursaal Hirsau

Donnerstag, 28. November,

18 Uhr, Kursaal Hirsau

Donnerstag, 19. Dezember,

18 Uhr, Kursaal Hirsau

● Oberlandesgericht entscheidet für ENCW und gegen Kartellbehörde

Die Wasserpreise in Calw bleiben bestehen

Im Rechtsstreit zwischen ENCW und Landeskartellbehörde hat das Oberlandesgericht Stuttgart (OLG) wiederum zu Gunsten des Calwer Energieversorgers entschieden: Das OLG hob die Preissenkungsverfügung der Kartellbehörde gegen die ENCW nach 2011 ein zweites Mal auf. Das bedeutet: Die Wasserpreise in Calw bleiben bestehen.

Der Kartellsenat des OLG hat mit Beschluss vom 5. September nicht nur die Preissenkungsverfügung gegen die ENCW als rechtswidrig eingestuft, sondern auch eine Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof nicht zugelassen.

Der Entscheidung war eine eingehende Prüfung der von der Kartellbehörde beanstandeten Kostenpositionen in der ENCW-Kalkulation vorausgegangen. Dabei ist das Gericht zu



der Auffassung gelangt, dass die meisten Beanstandungen nicht zutreffen bzw. die Behörde den Sachverhalt nicht richtig ermittelt, sondern sich statt dessen auf Mutmaßungen gestützt hat.

Insbesondere die Kritik der Kartellbehörde an den Wasserbezugskosten, den Personalkosten, den Abschreibungen und der Eigenkapitalverzinsung der ENCW wurden vom Gericht als unbegründet zurückgewiesen.

Darüber hinaus hat die Behörde nach Ansicht der Richter auch ihr eigenes Kontrollkonzept

nicht konsequent durchgehalten. Nur bei einzelnen - im Verhältnis zu den Gesamtkosten der Wasserversorgung eher unbedeutenden Kostenpositionen - hat das Gericht die Kritik als nachvollziehbar angesehen.

Nach dem Beschluss des OLG Stuttgart kann die Kartellbehörde das Verfahren gegen die ENCW nun einstellen oder auch neue Ermittlungen aufnehmen. Die Richter haben in ihrem Beschluss jedoch angedeutet, dass es zweifelhaft ist, ob eine Fortsetzung des Verfahrens noch verhältnismäßig wäre.

Info

Einen Bericht über Härtegrade und Zusatzstoffe für die Aufbereitung des Calwer Trinkwasser 2013 finden Sie im amtlichen Teil dieser CalwJournal-Ausgabe.

Das war der „Tag des offenen Denkmals“ in Calw

Der „Tag des offenen Denkmals“ und die Einweihung des „Hermann Hesse Weges“ boten am Sonntag in Calw und einigen der Ortsteile Kulturelles am laufenden Band. Die vielen Angebote lockten zahlreiche Besucher an. Ganz besonderes Interesse galt dem Steinhaus in der Calwer Bischofstraße, das zum ersten und zum letzten Mal der Öffentlichkeit zugänglich war.

Mehr als 500 Neugierige wollten einen Blick in das Steinhaus werfen. 16 Führungen galt es von den Gästeführern Brigitte Bernert und Wolfgang Tauber zu absolvieren, und dies bis zuletzt mit Herzblut: „Geballte Geschichte lässt sich nicht im Schnelldurchlauf erleben“. Bernert und Tauber stehen stellvertretend für neun Gästeführer und Vereinsmitglieder, die an diesem Tag an verschiedenen Orten durch die Geschichte zu führen wussten. Gemeinsam hatten das Stadtarchiv, das Stadtplanungsamt und die Museen diesen Tag unter der Gesamtorganisation von Wolfram Linnebach, Stadtinformation Calw, organisiert. Auf der Agenda standen so bekannte Gebäude wie das Klostermuseum in Hirsau, die evangelische Martinskirche in Stammheim, das Gerbereimuseum oder das Stellwerk I in Calw.

Und in Ernstmühl haben sich rund 50 Interessierte den Ort und die Sägewerke angesehen.

Hermann Hesse Weg

Es oblag Hans-Martin Dittus von der Stadtverwaltung Calw, in seinen Grußworten Dank an all die zu richten, die für die Idee und Umset-



In Massen warteten die Besucher darauf das Steinhaus von Innen zu sehen

zung des „Hermann Hesse Weges“ verantwortlich waren. Allen voran Hermann Seyfried und Bernhard Stopper vom Verein C.A.L.W, zahlreichen Sponsoren und Silver Hesse, Enkel von Hermann Hesse. Weiterhin Herbert Schnierle-Lutz, der für die Auswahl der Texte gewonnen wurde und die Mitarbeiter der Stadt, die die Bauarbeiten vor Ort betreuten. Ab sofort führen 37 Stelen mit Bildern aus dem frühen 20. Jahrhundert und Texten von

Hermann Hesse vom Marktplatz in den Stadtgarten. Die Stunden um die offizielle Einweihung standen im Tenor der Erinnerungen, die nun in Calw einen Ort gefunden haben. „Wir haben auch schon einige Anfragen auf mögliche Veranstaltungen im Stadtgarten“, so Hermann Seyfried, der zuversichtlich in die Zukunft sieht. Als Zeichen für lebendiges Werden und Wachsen fand zudem am Sonntag ein Mammutbaum seinen Platz.



Auf zum Kesselhaus der Calwer Deckenfabrik



Einblicke in das Kesselhaus



In Ernstmühl mit Gästeführer Rapp



Bei der Eröffnung des Hermann Hesse Weges wurde ein Mammutbaum gepflanzt



Das Steinhaus erstmalig für die Öffentlichkeit zugänglich und ein echter Publikumsmagnet



Das Stellwerk am Alten Bahnhof gibt Aufschluss über die Calwer Bahngeschichte

● Brautmoden-Geschäft „La Romantica“ ist jetzt in der Lederstraße

Alles für die Braut aus einer Hand

Neu ist das Brautmoden-Geschäft „La Romantica“ nicht in Calw, aber immerhin an einem neuen Standort zu finden: Nach fünf erfolgreichen Jahren in der Bischofstraße ist Martina Interlandi jetzt in die Lederstraße 37 umgezogen.

Die Inhaberin freut sich dort über mehr Platz und eine bessere Lage – und hofft, dass die Geschäfte künftig noch besser laufen. An Kundinnen mangelte es auch bisher nicht: „Die Bräute kommen von überall her, nicht nur aus Calw und Umgebung“, so Martina Interlandi im Gespräch mit der städtischen Wirtschaftsförderin Tilla Steinbach, die die besten Glückwünsche der Stadt zur gelungenen Neueröffnung überbrachte. Im Sortiment hat Martina Interlandi Brautmode für jeden Geldbeutel: „Von preisgünstig bis sehr hochwertig.“ Dazu kommt fest-



Martina Interlandi in ihren neuen Geschäftsräumen

liche Abendmode, wie Cocktailkleider sowie Kleidung für Taufe, Kommunion oder Konfir-

mation. Außerdem ist der Full-Service „Alles für die Braut“ im Angebot. Das ermöglicht einen Hochzeitstag ganz ohne Renneri. Eine Änderungsschneiderin ist im Haus, und bei Make-up und der Brautfrisur kooperiert Martina Interlandi mit dem Salon Trend Hair. Das heißt, die Stylisten kommen in das Geschäft, so dass sich der Stress am schönsten Tag im Leben einer Frau in Grenzen halten sollte.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.brautmoden-la-romantica.de.

- Öffnungszeiten „La Romantica“
Montag, Dienstag, Freitag:
10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch: 10 bis 14 Uhr
Donnerstag: 12 bis 20 Uhr
Samstag: 9 bis 14 Uhr

Linda Wagner ist neue Pastorin in Stammheim

Die Evangelisch-methodistische Kirche Stammheim (EmK) hat eine neue leitende Pastorin. Am vergangenen Sonntag wurde Linda Wagner feierlich in ihr Amt eingeführt.

Die gebürtige Reutlingerin, war nach ihrem Theologie Studium in Freudenstadt eingesetzt und hat nun die vakante Pas-

torenstelle der Stammheimer Gemeinde übernommen. Im Anschluss an den Festgottesdienst in der Christuskirche überreichten die Stammheimer Ortschaftsräte Brigitte Friebolin und Andreas Schütz der neuen Pastorin ein kleines Geschenk, überbrachten den Willkommensgruß der Stadt Calw und wünschten Linda Wagner auf diesem Wege alles Gute in ihrer neuen Gemeinde.



Brigitte Friebolin und Andreas Schütz heißen Linda Wagner in Stammheim willkommen

● Dialog in St. Aurelius am Mittwoch, 18. September, mit Professor Guido Fuchs

„Gott und Gaumen – Genieß doch einfach!“

Der Dialog in St. Aurelius setzt in seiner ersten Herbstveranstaltung am Mittwoch, 18. September, um 19.30 Uhr einen neuen Akzent mit dem Hildesheimer Theologen und Musikwissenschaftler Prof. Dr. Guido Fuchs. Unter dem Titel „Gott und Gaumen“ sind alle Interessierten eingeladen, mit ihm über einen angemessenen Umgang mit Essen und Genießen nachzudenken.

Nicht nur das Denken hat die Veranstaltung im Blick, sondern sie will Sinnlichkeit und Sinn miteinander verbinden. Deshalb wird es auch während der Veranstaltung einen lukulischen Imbiss geben, der Lust auf eine Reihe von Veranstaltungen der katholischen Erwachsenenbildung machen soll, in denen es ums Essen geht.

Brot und Wein und symbolisch noch ein Fisch

– das Christentum scheint nicht eben sinnenfroh. Doch weit gefehlt: Bibel und Kirche kennen lustvolles Essen und berauschen den Wein-genuss, die Freuden gemeinsamer Mahlzeiten und das Lob der guten Küche. Religions- und Konfessionszugehörigkeiten prägen weltweit Essverhalten, Kochrezepte, Genussverständnis und den Mahlstil der Menschen vor allem im Privatleben. Die religiöse Bedeutung des Essens und Trinkens kommt allerdings bei uns vielfach nur noch unbewusst mit auf den Tisch. Die unterschiedlichen Aspekte zu Gott und Gaumen sind jedoch vielfältig; sie regen an zum Genuss, laden ein zum Mitdenken bei der Auswahl der Speisen und der Gestaltung der Mahlzeiten.



Der Referent Dr. Guido Fuchs ist Professor an der Universität Würzburg und leitet das „Institut für Liturgie- und Alltagskultur“ in Hildesheim. Zahlreiche Veröffentlichungen drehen sich um die religiöse Alltagskultur.

Die Veranstalter bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer 07051 70338. Interessierte sind auch zur Vesper mit Regionalkantor Kirchenmusik-

direktor Karl Echle am gleichen Tag um 18.30 Uhr eingeladen.

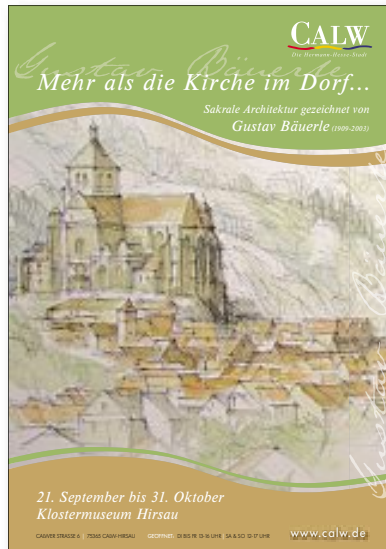
- Dialog in St. Aurelius
„Gott und Gaumen“
Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr
Anmeldung: 07051 70338

● Neue Ausstellung über Gustav Bäuerle wird am Freitag, 20. September, im Klostermuseum eröffnet

„Mehr als die Kirche im Dorf“

„Mehr als die Kirche im Dorf – Sakrale Architektur gezeichnet von Gustav Bäuerle“ ist das Thema der neuen Ausstellung, die demnächst im Hirsauer Klostermuseum zu sehen ist. Eröffnet wird sie am Freitag, 20. September, um 19 Uhr.

Gustav Bäuerle (1909-2003) porträtierte mit Vorliebe Kirchen, Klöster und Kathedralen – und das nicht nur in seiner Heimat. Auch auf seinen Reisen nach Südtirol und Frankreich waren es immer wieder sakrale Bauten, die seine Aufmerksamkeit fesselten. Zum 10. Todesjahr des Hirsauer Architekten und Zeichners Gustav Bäuerle zeigt die Stadt Calw eine Auswahl an Bildern aus der Schenkung Anke Herkommen, der Tochter des Künstlers. Diese großzügige Schenkung bereichert die städtische Sammlung zu Bäuerle. Dazu gehören unter anderem



Ansichten der Hirsauer Klosteranlage, die ebenfalls in der Ausstellung präsentiert werden. Zur Eröffnung sind alle Interessierten ins Klostermuseum Hirsau eingeladen. Nach einem Grußwort von Museumsleiterin Felicitas Hartmann gibt die Kunsthistorikerin Dr. Marina Lahmann eine Einführung in die Ausstellung. Den musikalischen Rahmen gestaltet Helmut Rauscher von der Musikschule Calw mit der Konzertgitarre. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei. Der reguläre Eintrittspreis im Klostermuseum an anderen Tagen beträgt 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Geöffnet ist immer sonntags von 14 bis 17 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober zu sehen.

- Ausstellungseröffnung Gustav Bäuerle Freitag, 20. September, 19 Uhr Klostermuseum Hirsau

● Sonderführung zur Ziegler-Ausstellung am Sonntag, 15. September

Noch nie gezeigte Arbeiten des Künstlers zu sehen

Im Calwer Hermann-Hesse-Museum werden am kommenden Sonntag, 15. September, um 11.30 Uhr noch nie gezeigte Vorstudien und Skizzen des Künstlers Richard Ziegler präsentiert. Der stellvertretende Museumsleiter Karl-Wilhelm Meiritz und die Restauratorin Verena Auwärter öffnen zum ersten Mal öffentlich die Archivmappe.

Richard Ziegler gilt als ein Meister des schnellen, aber sicheren Strichs. Im Berlin der 20-er Jahre porträtierte er die Metropole und ihre Bewohner an den unterschiedlichsten Or-

ten: In der Untergrundbahn, im Kaffeehaus, im Theater und auch im Zirkus. Den Skizzenblock auf den Knien zeichnete er schon während der Vorstellung. In Ausstellungen wie der aktuellen Schau „Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard Zieglers Großstadtimpressionen aus Calwer Sammlungen“ sind die daraus entwickelten Drucke zu bewundern. Nur selten zu sehen sind allerdings die kleinen Skizzenblätter des Künstlers: So auch die 15 Vorstudien zum Zyklus „Mädchen im Zirkus“ (1925).

Es gilt bei der Sonderführung der reguläre Museumseintritt von 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Tanzbär aus Richard Zieglers Zyklus „Mädchen vom Zirkus“

- Sonderführung Ziegler-Ausstellung Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr Hermann-Hesse-Museum Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro



● Patienteninfoabend an den Calwer Kliniken am Dienstag, 17. September

Prostatakrebs: Neueste Behandlungsmethoden

Um die neuesten Behandlungsmethoden von Prostatakrebs geht es beim Patienteninfoabend im Rahmen der Reihe „Medizin verstehen“ am Dienstag, 17. September, an den Kliniken Calw. Den Vortrag hält Oberarzt André Wolff ab 18 Uhr im Gemeinschaftsraum der Kliniken.

Dr. Wolf berichtet über die neuen Substanzen zur Behandlung des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms, die vor kurzem zugelassen worden sind. Im Anschluss steht der Onkologe allen Besuchern für Rückfragen zur Verfügung.

Das Prostatakarzinom, ein bösartiger Tumor der Vorsteherdrüse des Mannes, ist in



Deutschland die häufigste Krebserkrankung mit mehr als 60.000 neuen Fällen jährlich. Behandelt werden kann mit Operation und Bestrahlung oder durch die Gabe von Hormo-

nen. Wenn die Tumorzellen nicht mehr auf die Hormongabe reagieren, kann auch eine Chemotherapie den Krankheitsverlauf weiter verzögern. Der Besuch des Patienteninfoabends am kommenden Dienstag sowie das Parken vor Ort sind kostenlos.

- Patienteninfoabend Krankenhaus „Prostatakrebs – was gibt es Neues?“ Dienstag, 17. September, 18 Uhr Gemeinschaftsraum der Kliniken Calw

● **Konzert in der Stadtkirche am Sonntag, 15. September, um 19 Uhr**

Festlichkeit mit Trompete und Orgel

In der Calwer Stadtkirche findet am kommenden Sonntag, 15. September, um 19 Uhr, ein festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel statt. Die Interpreten sind das Stuttgarter Barock-Collegium, ein Trio, das seine Wurzeln in der Hesse-Stadt hat, auch wenn die drei Musiker mittlerweile weit verstreut sind.

Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Friedrich Fasch und Giuseppe Manfredini. Der Eintritt beträgt 8 Euro auf allen Plätzen. Die Abendkasse ist ab 18.30 Uhr geöffnet. Eckhard Schmitt ist heute 1. Trompeter der

Hamburger Staatsoper und unterrichtet klassische Trompete an der Hamburger Musikhochschule. Gasttätigkeiten in vielen bedeutenden nationalen und internationalen Orchestern führten ihn zur Zusammenarbeit mit Dirigenten wie John Eliot Gardiner.

Rudi Scheck spielte im Bach-Collegium Stuttgart, wirkt bei den Ludwigsburger Schlossfest-



Das Stuttgarter Barock-Collegium

spielen mit und bei den Stuttgarter Philharmonikern. Eine rege Konzerttätigkeit führt ihn ins In- und Ausland.

Christian-Markus Raiser ist Kirchenmusiker an der evangelischen Stadtkirche in Karlsruhe. 2007 wurde ihm der Titel Kirchenmusikdirektor verliehen. Er gastiert mit zahlreichen Konzerten bei internationalen Musikfestivals und an vielen bedeutenden Orgeln des In- und Auslands.

- **Konzert für Trompete und Orgel**
Sonntag, 15. September, 19 Uhr
Stadtkirche Calw
Eintritt: 8 Euro auf allen Plätzen

Sonderführungen der nächsten Zeit

Auch im September stehen wieder interessante Sonderführungen für Jung und Alt auf dem Programm.

Sonntag, 15.09., 14.30 Uhr

Symbole, Zeichen, Attribute als Abbild religiöser Inhalte im Mittelalter

Calw-Hirsau, Kloster

Religion und Frömmigkeit des Mittelalters finden ihren Ausdruck in einer Welt der Bilder und Symbole. Wenig davon ist heute noch bekannt. Beim Gang durch die ehemalige Klosteranlage trifft man auf eine Fülle von Symbolen, Zeichen und Attributen, die über diese religiöse Bilderwelt Auskunft geben können. Festes Schuhwerk bei Regen ist erforderlich. Treffpunkt ist am Haupteingang des Klosters - Unterer Torbogen. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich. Kosten: 6 Euro.

Freitag, 20.09., 18.30 bis 21.00 Uhr

Kloster und Wein

Calw-Hirsau, Kloster

Wein im Schwarzwaldkloster? Im Mittelalter war Wein wichtiges Handelsgut und Nahrungsmittel. Ganz klar, dass auch das mächtige Hirsau Weinberge besaß - dafür gab es Beziehungen und Besitz oft über weite Entfernungen hinweg. Und das schon zu Zeiten von Abt Wilhelm im 12. Jahrhundert. Beim Rundgang durch die Klosteranlage und ihre Geschichte kostet man Weine aus Gegenden, mit denen Hirsau eng verbunden war. Treffpunkt ist am



Haupteingang des Klosters - Unterer Torbogen. Kosten: 15 Euro pro Person. Karten gibt es unter www.calw.de/ssg.

Sonntag, 22.09., 14.00 Uhr

Xanderklinge - Messerscharfe Schlucht

Calw-Holzbronn

Die Xanderklinge bei Holzbronn ist eine überaus reizvolle Naturscheinung. Bei einem informativen und meditativen Spaziergang entlang des Xander-Baches entdecken die Teilnehmer die Natur des Nordschwarzwalds, mit ihren urwaldartigen Farnen und Moosen, Buntsandsteinfelsen, abenteuerlichen Abbruchkanten und Baumwurzelformationen. Treffpunkt: Wanderparkplatz zwischen Holzbronn und Nagoldtal (linke Seite talwärts). Eine Anmeldung ist erforderlich bei den Schwarzwald-Guides Andreas Steidel (Telefon 0172 7260878) oder Andrea Berndt (Telefon 0173 4495337). Achtung: Der Weg ist teilweise steil und rutschig, daher ist Trittsicherheit erforderlich. Kosten: 4 Euro, Kinder sind frei.



Sonntag, 22.09., 14.30 Uhr

Kloster mit Kinderaugen erkundet

Calw-Hirsau, Kloster

Bei dieser spannenden Entdeckungsreise erzählt „Mönch Joachim“ von der Lebensweise der Hirsauer Mönche. Gemeinsam werden die uralten Ruinen von Kirche und Kloster erkundet. Zum Schluss gibt's ein Wissensquiz mit Fragen zur Führung und eine kleine Stärkung gegen den Hunger und den Durst. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich. Preis: 6,50 Euro pro

Person, inklusive Gebäck und Getränk. Treffpunkt ist am Haupteingang des Klosters - Unterer Torbogen.

Dienstag, 24.09., 19.30 Uhr

Bäume bei Nacht - barrierefrei

Calw

Bäume kann man nicht nur sehen, sondern auch hören, riechen und fühlen. Bei einer Nachttour werden die Sinne geschärft und scheinbar Altbekanntes neu entdeckt. Gleichzeitig erfahren die Teilnehmer Interessantes über unseren Wald und seine belaubten und benadelten Bewohner. Für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet. Kosten: 4 Euro, Kinder sind frei.

Sonntag, 29.09., 14.30 Uhr

Bauliche Denkmalpflege und Baumaßnahmen

Calw-Hirsau

Bauliche Maßnahmen in historischen Denkmälern sind eine heikle Angelegenheit: Die Umsetzung bewegt sich auf einem schmalen Grad zwischen notwendigem Konservieren und möglichst geringem Eingreifen in die originale Bausubstanz. Wie geht der Denkmalschutz mit unausweichlichen Eingriffen an einer historischen Anlage um? Antworten aus erster Hand gibt es bei diesem Rundgang mit dem ehemaligen baulichen Betreuer der Hirsauer Anlage. Treffpunkt ist am Haupteingang des Klosters - Unterer Torbogen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kosten: 6 Euro, ermäßigt 3 Euro.

- Informationen und Anmeldung
Stadtinformation Calw
Sparkassenplatz 2, 75365 Calw
Telefon: 07051 167-399
stadtinfo@calw.de
www.calw.de/Stadtinformation

● **Typisierungsaktion und Benefizkonzert in Neubulach am heutigen Freitag**

Hilfe für leukämiekranken Menschen

Jährlich erkranken viele tausend Kinder an Blutkrebs. Wer im Kampf gegen Leukämie helfen möchte, der kann sich auf dem Marktplatz in Neubulach kostenfrei am heutigen Freitag, 13. September, oder nochmal am Freitag, 27. September, jeweils von 13 bis 18.30 Uhr, typisieren lassen.

Für die Bürgerinnen und Bürger gibt es in der Region noch eine weitere Gelegenheit, im Rahmen der Typisierungsaktion zu Gunsten Leukämiekranker Kinder und Erwachsener zu helfen: Beim Benefizkonzert des Ulmer Heeresmusikkorps 10 am Donnerstag, 17. Oktober, um 20 Uhr in der Sporthalle in Neubulach. Unter der Leitung von Major Matthias Prock dürfen sich Musikfreunde auf ein Potpourri von Klassik, Musical bis Schlager und Pop freuen. Der Kartenvorverkauf findet über die Sparkasse Pforzheim Calw statt. Der Erlös kommt in



vollem Umfang der Finanzierung von Typisierungen zu Gute. Nähere Informationen gibt es auch unter www.neubulach-hilft.de.

- Typisierungsaktion
13. und 27. September,
13 bis 18.30 Uhr
Marktplatz Neubulach
- Benefizkonzert
Ulmer Heeresmusikkorps 10
Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr
Sporthalle Neubulach

● **Lesung mit Inge Wrobel und Karl-Heinz Kirchherr am Freitag, 20. September**

„Wort und Klang“ im Calwer Gerbereimuseum

„Wort und Klang“ heißt es am Freitag, 20. September, ab 19.30 Uhr im Calwer Gerbereimuseum, wenn Inge Wrobel aus ihren Kurzgeschichten und Karl-Heinz Kirchherr aus seinen Gedichten lesen. Der Calwer Musikschulpädagoge Till Veeh unterhält in den Leseпаusen an der Gitarre.



Von Autobiographischem über Satire und Politischem bis hin zum Liebesstück reicht das Repertoire der beiden Vorleser im Gerbereimuseum. Der Stammheimer Karl-Heinz Kirchherr, Jahrgang 1950, hat das Schreiben 2009 für sich entdeckt. Mehr Infos über den 63-Jährigen gibt es unter www.lyrik-von-galapapa.de. Die 1942 geborene Inge Wrobel verfasst bereits seit 1954 Lyrik und Prosa. Weitere Infos über die Künstlerin, die

in Pforzheim-Eutingen wohnt, gibt es unter www.ingewrobel.de. Der Eintritt zur Veranstaltung am 20. September ist frei.

- „Wort und Klang im Museum“
Gerbereimuseum Calw
Freitag, 20. September, 19.30 Uhr

AbenteuerLeseLand am 16. September in der Stadtbibliothek

Auf in die Stadtbibliothek Calw: Am kommenden Montag, 16. September, steht eine Lesung für Kinder auf dem Programm. Das AbenteuerLeseLand von 15 bis 16 Uhr steht unter dem Motto „Ferien- und Schulgeschichten“. Die Ferien sind gerade erst vorbei und natürlich erinnern sich die Kinder noch lebhaft an spannende und lustige Begebenheiten in der schulfreien Zeit. Aber

auch in der Schule kann man jede Menge Spaß haben. Und genau das, soll den Jungen und Mädchen bei der Lesung in der Stadtbibliothek Calw mit tollen Geschichten nähergebracht werden. Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich zur Vorlese- und Erzählstunde eingeladen.

- AbenteuerLeseLand
Ferien- und Schulgeschichten
Montag, 16. September, 15 Uhr
Stadtbibliothek Calw
Altburger Straße
Eintritt ist frei



TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 13.09. bis Sonntag, 15.09

- Calw-Stammheim, Sportplatz bei den Rottannen
2. Black Forest Challenge

Samstag, 14.09.

- 14 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Führungsreihe Calwer Heimat:
Panoramawege über Calw

Sonntag, 15.09.

- 11.30 Uhr Calw, Hermann Hesse-Museum,
Marktplatz 30
Führung durch die aktuelle Sonderausstellung
„Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard Zieglers“
- 14.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Haupteingang,
Unterer Torbogen
Symbole, Zeichen, Attribute als Abbild religiöser
Inhalte im Mittelalter
- 19 Uhr Calw, Stadtkirche, Marktplatz
Konzert für zwei Trompeten und Orgel (Christian
Markus Räiser)

Donnerstag, 19.09.

- 19.30 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg
DIA-Multivisionsshow
„Den Sehenden die Augen öffnen“

Freitag, 20.09.

- 19.30 Uhr Calw, Gerbertreff, Badstraße 7/1
Wort und Klang im Museum mit Inge Wrobel und
Karl-Heinz Kirchherr, Till Veeh Gitarre

Regelmäßige Führungen

jeden Samstag, 14.30 Uhr Calw, Marktplatz vor dem
Rathaus

- Stadtführung

jeden Samstag, 14.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster,
Haupteingang, Unterer Torbogen

- Klosterführung

jeden Sonntag und Feiertag, 11.00 Uhr Calw-Hirsau,
Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen

- Klosterführung

jeden Sonntag, 14.30 Uhr, Calw, Marktplatz vor
dem Rathaus

- Hermann Hesse-Führung

Regelmäßige Veranstaltungen

jeden Samstag, 8 bis 13 Uhr, Calw, Marktplatz

- Wochenmarkt

Ausstellungen

- „Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard Zieglers
Großstadtimpressionen aus Calwer Sammlungen“
Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30, zu
den Öffnungszeiten des Hermann-Hesse- Museums
April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr,
bis 20.10.

Aus den Beständen der Richard-Ziegler-Stiftung Calw
und der Sparkasse Pforzheim-Calw zeigt das Her-
mann-Hesse-Museum über 40 Werke des Künstlers.
Vitrinen zur Mal- und Drucktechnik Richard Zieglers
sowie ein Filmporträt des Künstlers ergänzen die Aus-
stellung. Den Flyer mit dem Begleitprogramm finden
Sie unter www.calw.de



Kostenlos Parken!

In allen Parkhäusern sind die ersten
30 Minuten frei, im Parkhaus ZOB
sogar die ersten 60 Minuten.

- „Am Anfang steht das Denkmal – Inventarisation
in der Denkmalpflege“
Calw, Palais Vischer, Bahnhofstraße 48, zu den Öff-
nungszeiten des Palais Vischer April bis Oktober:
Samstag und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr. Bis 20.10.
Die Stadt Calw zeigt eine Ausstellung des Landes-
amts für Denkmalpflege des Regierungspräsidiums
Stuttgart
- Mehr als die Kirche im Dorf. Sakrale Architektur
gezeichnet von Gustav Bäuerle (1909 – 2003)
Die Ausstellungseröffnung findet am Freitag, dem
20. September um 19 Uhr im Klostermuseum Hirsau
statt.
Zum 10. Todesjahr des Hirsauer Architekten und
Zeichners Gustav Bäuerle zeigt die Stadt Calw eine
Auswahl an Bildern aus der Schenkung Anke Her-
kommer, der Tochter des Künstlers. Näherer Informa-
tionen im redaktionellen Teil.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,
Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167 398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des
Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet
und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstal-
tungskalender veröffentlicht.

Redaktionsschluss und Impressum

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Salzgasse 1
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjournal@pressebüro-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Redaktionsschluss: Dienstag 13 Uhr
Bürozeiten: Di und Mi 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 5250, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 - 167115,
E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) "Aktuelles" i.A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Salzgasse 1, 75365 Calw, Telefon: 07051 - 969787, Fax: 07051 - 969789,
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Bereich "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Brauchen Sie Hilfe beim Erstellen im NOS?

Aussagefähige Fotos, informative Texte und interessante Plakate garantieren, dass der Leser auf Ihre Rubrik aufmerksam wird. Bitte immer für Ihren Text eine Überschrift verwenden! Die Überschrift ist immer der Aufmacher für einen Text und weckt Interesse beim Leser.

Bei der Textlänge bitte auf das maximale Zeilenlimit achten. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte ggfs. zu kürzen.

Bei Fotos immer auf eine gute Qualität achten. Der Bildausschnitt sollte so gewählt sein, dass das Wesentliche zu sehen ist. Bitte bearbeiten Sie das Bild entsprechend.

Sie haben Fragen an die Redaktion? Oder Sie benötigen Hilfe für Ihre Rubrik? Dann wenden Sie sich an uns. Di und Mi von 9.00 bis 13.00 Uhr unter Telefon: 07051 167-115.

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum Marktplatz 30, Tel. 07051 7522
Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Gerbereimuseum Badstraße 7/1, Tel. 07051 3751
Sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr. Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Terminabsprache möglich.
Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59, Tel. 07051 20541 - auf Anfrage
Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015
Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr
Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16, Tel. 07051 59091
jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

Cinema Calw

Fr. 13.09. 20.15 „White House Down“
Sa. 14.09. 15.15 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D, 17.30 & 20.15 „White House Down“
So. 15.09. 15.15 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D;
17.30 Klassiker im Kino: „Der Zauberer von OZ“ in Digital 3D - Wiederaufführung des Klassikers von 1939;
20.15 „White House Down“
Mo. 16.09. 20.15 „White House Down“
Di. 17.09. 20.15 „White House Down“
Mi. 18.09 20.15 Klassiker im Kino: „Der Zauberer von OZ“ in Digital 3D - Wiederaufführung des Klassikers von 1939

Calwer Wochenmarkt

Der Calwer Wochenmarkt hat besonders jetzt im Sommer die größte Vielfalt von bestem vollreifem Gemüse, Obst und Beeren zu bieten und das Beste: gleich die leckersten Rezepte dazu für ein gelungenes Essen für das Wochenende. Nicht zu vergessen, die vielen Versucherle die es immer gibt. Aber auch regionales Fleisch, Wurst, Käse und Milch, aber auch die wunderschön leuchtenden Blumen von den Äckern aus dem Ländle. Die beliebte Bonuskarte und die direkt am Markt gelegenen Parkplätze machen das Einkufen zusätzlich attraktiv. Das Calwer Markterlebnis, der Samstags-Treffpunkt. Die Markthändler freuen sich auf den Besuch.

Herbstfest in Sicht

Das diesjährige Herbstfest mit vielen Attraktionen findet zusammen mit dem Musikschulntag am 28. September statt.

Veranstaltungen in der Region

„Christian Wagner zu Besuch bei Hermann Hesse“

Wüstenrot & Württembergische AG, Calw, Lederstraße 41, bis 31.10. Nach intensiver Beschäftigung mit Gedichten und Gedanken des Dichters Christian Wagners haben sich 32 Künstler in ganz unterschiedlicher Weise dem Thema angenommen und ihren Vorstellungen und Empfindungen zu den Texten mit verschiedenen Materialien und Techniken Ausdruck verliehen. Entstanden sind sowohl Bilder unterschiedlicher Stilrichtungen, Fotografien als auch Skulpturen, die nun gezeigt werden.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen**Stadtverwaltung Calw****(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)**Montag-Freitag und donnerstags 8.30 - 11.30 Uhr
14 - 18.30 Uhr**Einwohnermeldeamt Kernstadt**Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7 - 14 Uhr
Donnerstag**Ortsverwaltung Altburg -
Schwarzwaldstraße 75****(Tel. 59091, Fax 6762)**Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen**Sprechstunde des Ortsvorstehers**

Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau -**Aureliusplatz 10****(Tel. 9675 0, Fax 967522)**Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen**Sprechstunde des Ortsvorstehers**

Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

**Ortsverwaltung Stammheim -
Hauptstraße 24****(Tel. 93695-0,****Fax 93695-95)**Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.30 - 18 Uhr**Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4****(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)**

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25**(Tel. 930212/Fax: 930213)****ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)**Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr**Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11****Telefon 07051 966945**Montag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr**Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.**

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

NOTDIENSTE**Wichtige Telefonnummern**

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entörungsdienst Strom	1300 92
- Entörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entörungsdienst Gas	1300 94
- Entörungsdienst Nahwärme	1300 80

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Notfallbezirk Calw****Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw**

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr,
Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst****Tel.: 01805 19292 160**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**Tel. 01805 19292 123**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**14.09. 8.00 Uhr - 16.09. 8.00 Uhr**Dr. Susanne KacarasKönig-Karl-Str. 51, Bad Wildbad,
Tel.: 07081 3428

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar. Die telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:

<http://www.zahn-forum.de/>**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst****13.09. bis 15.09.**

TAP Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst**Fr. 13.09.** Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,
Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach); Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell**Sa. 14.09.** Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,
Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw**So. 15.09.** Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9,
Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg; Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Mo. 16.09. Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,
Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen; Schwarzwald-Apotheke
Schömberg, Lindenstr. 22,
Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg

Di. 17.09. Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,
Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell; Stadt-Apotheke Bad
Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Mi. 18.09. Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30,
Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Do. 19.09. Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6,
Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle; Obere; Apotheke Bad Lie-
benzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell